

**Liebe Mitglieder des Kunstvereins
Solothurn**

Ich freue mich, Sie zur Generalversammlung des Kunstvereins Solothurn am 11. Juni einladen zu dürfen. Es ist mir klar, dass an diesem Abend die Fussball-Weltmeisterschaft beginnt, doch mussten wir auf den Eröffnungstermin unserer Ausstellung «Distant Memory» Rücksicht nehmen, die Ihnen im Anschluss an die Generalversammlung präsentiert werden wird. Sie werden auch Gelegenheit haben, die zahlreichen Schenkungen des letzten Jahres an unseren Verein zu begutachten. Unter das Traktandum «Demissionen und Neuwahlen» fällt die Verabschiedung von Peter Henzi, der anfänglich als Aktuar und seither besonders als Mitglied der Filmgruppe für uns tätig war. Da Gisela Balmer das Amt als Kassierin abgeben möchte, schlagen wir der Generalversammlung unseren bisherigen Revisor, den Rechtsanwalt Markus von Burg, als neuen Kassier und Rolf Jenni als neuen Revisor vor. Wir hoffen, Ihnen noch eine weitere Verstärkung unseres Vorstandes präsentieren zu können. Ich danke allen abtretenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit wie für ihre loyale Freundschaft, und den Neuen für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

2009 konzentrierten wir unsere Kräfte auf eine längst fällige Präsentation. Erstmals während seines 159-jährigen Bestehens zeigte der Kunstverein Solothurn seine Geschichte anhand seines Sammelgutes und jenes aufgrund der Holbein-Finanzkrise an die Stadt Solothurn abgetretenen Teils auf. Neben über 200 Werken von mehr als 100 Kunstschaffenden waren allein 80 Ölgemälde von Frank Buchser zu sehen. Es war damit die grösste Buchser-Schau seit der monographischen Ausstellung von 1990, was von einer Vielzahl der BesucherInnen mit grosser Freude aufgenommen wurde. Den Grossteil der Buchserbilder bildete – neben den ergänzend bereichernden 13 Leihgaben eines engagierten hiesigen Privatsammlers, der an der Ausstellung tatkräftig mitwirkte – das Legat von Dr. Josef Buchser.

Neben «Distant Memory» werden wir dieses Jahr wiederum zwei weitere Ausstellungen im Kunstmuseum Solothurn realisieren, nämlich die zweite Ausgabe unseres Förderprojektes «Freispiel» sowie die 26. Kantonale Jahresausstellung, welche am 20. November eröffnet werden. Unsere Mitglieder erhalten die Teilnahmeunterlagen zu gegebener Zeit zugesandt, ab Ende August werden sie auf unserer Homepage sein. Die Jury besteht dieses Jahr aus der Chefredakteurin des Kunstbulletins Claudia Jolles, Pierre-André Lienhard, Konservator der Bundeskunstsammlung, seitens des Kunstvereins aus Maria Brehmer, Kunsthistorikerin, und Hanspeter Dähler, Galerist. Es freut uns sehr, dass Kunstschaffende aus dem Kanton Solothurn in letzter Zeit vermehrt öffentlich wahrgenommen werden. 2009 gingen drei von 27 Eidgenössischen Preisen für Kunst und für Architektur an Solothurner Kunstschaffende, darunter an Lex Vöggtli. Daniel Schwartz darf den Kulturpreis 2010 des Kantons Zürich entgegennehmen, Annatina Graf den Anerkennungspreis der Stadt Chur.

Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Vereinsjahr zahlreiche Neumitglieder begrüßen durften. Abschied nehmen mussten wir von unserem Ehrenmitglied Hans Liechti

Einladung zur Generalversammlung**GV 2010**

**Am Freitag, 11. Juni 2010, um 19 Uhr im
Kunstmuseum Solothurn**

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Mai 2009.
2. Jahresbericht der Präsidentin.
3. Präsentation der Jahresrechnung 2009/10.
4. Revisionsbericht und Décharge-Erteilung an den Vorstand des Kunstvereins Solothurn und an die Revisoren.
5. Demissionen und Wahlen.
6. Schenkungen.
7. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Generalversammlung führen unsere Gastkuratorinnen Hélène Joye-Cagnard und Catherine Kohler durch die Ausstellung «Distant Memory». Danach lassen wir den Abend bei einem Imbiss ausklingen.



Das Vernissagefest zu «Sammeln verpflichtet» am 29. August 2009

und von Liliane Benziger-Schild, welche beide über Jahrzehnte hinweg unserem Verein sehr verbunden waren und das Solothurner Kulturleben bereicherten. Persönlich war ich ihnen herzlich zugetan und bleibe ihnen immer dankbar für ihre Inspirationen, sei es im Bereich der Kunst wie des Lebens.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue zu unserem Verein und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Roswitha Schild

Roswitha Schild

5. Juni bis 8. August 2010

Distant Memory

Eine Ausstellung des Kunstvereins Solothurn im Kunstmuseum Solothurn, kuratiert von H el ene Joye-Cagnard und Catherine Kohler

Die Gruppenausstellung *Distant Memory* (Ferne Erinnerung) umfasst Werke von 11 Kunstschaffenden, die sich alle mit dem Thema Referentialität befassen. Diese ist ein wichtiger Aspekt in der Bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts, und die Beschäftigung mit ihr hat sich in den letzten 20 Jahren noch einmal intensiviert. Bezugnahmen auf die Kunstgeschichte, die Volkskunst oder die Medien stellen die Betrachter vor die Herausforderung, diese zu dekodieren und herauszufinden, wie die Künstlerin beziehungsweise der Künstler sie neu eingebettet hat. Die KünstlerInnen hinterfragen die Kunsttheorie und beleuchten soziale Fragen

oder Identitätsfragen kritisch. In ihren Werken verwenden sie sowohl künstlerische wie auch nicht-künstlerische Elemente aus der Alltagswelt, die manchmal nostalgische Gefühle hervorrufen. *Distant Memory* thematisiert die Distanz im kreativen Prozess zwischen dem Referenzobjekt und dem neuen Werk in seinen verschiedenen Formen wie Interpretation, Pasticcio, Hommage, Zitat, Remix oder Remake.

H el ene Joye-Cagnard und Catherine Kohler

Beteiligte Künstler und Künstlerinnen:

Omar Alessandro
Valentin Carron
Pascale Favre
Pawel Ferus
Monica Germann & Daniel Lorenzi
Jorge Pedro N n ez
Didier Rittener
Ana Rold n
Lex V gtli
Nancy Wälti

20. November 2010 bis 2. Januar 2011

Freispiel

Im November 2010 wird die 2. Auflage des Freispiels im Graphischen Kabinett des Kunstmuseums Solothurn stattfinden. Unsere Arbeitsgruppe, bestehend aus Roswitha Schild, Christoph Vögele, Heinrich Breiter, Barbara von Fl e und Felix Flury haben es sich nicht nehmen lassen, wiederum Kunstschaffende in ihrem eigenen Arbeitsumfeld zu besuchen. Im persönlichen Ge-

sprch konnte man sich intensiv mit prägnanten, neuen künstlerischen Positionen auseinandersetzen. Eine kilometerintensive Bildungsreihe von eindrücklicher und äusserst informativer Natur. Bis zur Eröffnung des «Freispiels» bleibt noch viel Arbeit, um das Ziel zu erreichen, einerseits den ausgewählten KünstlerInnen im Rahmen der parallel stattfindenden Jahresausstellung eine umfassende Plattform zu bieten sowie andererseits dem Publikum eine inspirierende Gegenüberstellung von jüngeren Kunstschaffenden mit grossem Potential.

Felix Flury



Vorstandsmitglied bei der Arbeit

Atelierbesuche

Visite

Die Atelierbesuche erfreuen sich grosser Beliebtheit und haben eine treue Anhängerschaft gefunden.

Im letzten Kalenderjahr führten wir zwei Visiten durch, nämlich in den Ateliers von Annatina Graf und Ruedi Fluri.

Da unser Vereinsjahr aber Anfang April beginnt, überschneiden sich Vereinsjahr und Kalenderjahr um ein paar Monate. Deshalb haben wir schon letztes Jahr unter Visite den Besuch bei Annatina Graf im Infoblatt erwähnt. Wir waren nämlich schon am 27. März 2009 – also vor Beginn des Vereinsjahrs – bei dieser Künstlerin zu Gast und Christoph Vögele moderierte das Gespräch. Erwähnen möchte ich sie aber nochmals, weil sie soeben von Chur, der Stadt, wo

sie aufgewachsen ist, einen Anerkennungspreis erhalten hat. Wir sind stolz darauf und möchten ihr ganz herzlich zu diesem Preis gratulieren. Die zweite Visite fand bei Ruedi Fluri statt. Vielen ist er noch als Erbauer der filigranen Architektur am Kunstvereinsfest im Jahr 2000 in Erinnerung. Ein grosses, begeistertes Publikum fand an einem sommerlich warmen Juniabend den Weg in die Greibe an diesen Anlass. Ruedi Fluris Material ist das Papier. Er nennt es das Grundnahrungsmittel für seine Fantasie. Er gestaltet wunderbare, feine Strukturen und ebensolche vergängliche Architekturen. Wir möchten auch ihm nochmals für seine Gastfreundschaft danken.

Die nächste Visite findet am Freitag, 2. Juli 2010, um 19.00 Uhr im Atelier von Marianne Fl ck-Derendinger statt.

Monica Arnold



Die Publikation zu «Sammeln verpflichtet»: Textb chlein mit Postkartenset, gratis für Mitglieder

Termine des Kunstvereins im Kunstmuseum Solothurn 2010

Samstag, 5. Juni, 17.00 Uhr
Vernissage der Ausstellung «Distant Memory» und anschliessendes Museumsfest

Freitag, 11. Juni, 19 Uhr
Generalversammlung mit Führung durch die Ausstellung «Distant Memory»

Sonntag, 13. Juni, 11 Uhr
Führung durch «Distant Memory»

Donnerstag, 17. Juni, 19.30 Uhr
Filmbar: Jenny Holzer. Die Regisseurin Claudia M ller wird anwesend sein

Freitag, 2. Juli, 19.00 Uhr
Visite im Atelier von Marianne Fl ck-Derendinger

Sonntag, 4. Juli, 11 Uhr
Führung durch «Distant Memory»

Donnerstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr
Filmbar: Andy Goldsworthy

Samstag, 20. November, 17.00 Uhr
Vernissage 26. Kantonale Jahresausstellung und Freispiel

Donnerstag, 25. November, 19.30 Uhr
Filmbar: Theo Jansen

Sonntag, 28. November, 11 Uhr
Führung mit Kunstschaffenden

In Abklärung:

Donnerstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr
Filmbar: Friedrich Dürrenmatt.
Zum 20. Todestag

Montag, 31. Dezember, 11 Uhr
Jahresendap ro mit Führung

Verantwortliche

Präsidium, *Distant Memory*,
Jahresausstellung: Roswitha Schild
(032 621 37 71)
Fest: Gabriela Knuchel-Menziger
Grafik, Infoblatt: Heinrich Breiter
Filmbar, Termine: Arjuna Adhithetty
Freispiel: Felix Flury
Visite: Monica Arnold
Aktuarin: Annatina Graf
Finanzen: Gisela Balmer
Adressverwaltung: Christine Kobel
(076 388 82 89) christine.kobel@solothurn.ch
www.kunstverein-so.ch

Dank

Lotteriefonds des Kantons Solothurn
Stadt Solothurn
Gemeinde Feldbrunnen-St.Niklaus
Brigitta Berndt
Gabriela Knuchel-Menziger
Roman Candio
Christoph Lichtin
Veronika Medici und Mathias Jauslin
Anton Meyer
Elisabeth Pott-Bischofberger
Privatsammlung Solothurn
Pro Helvetia Kulturstiftung
Walter Borrer-Stiftung
Rosmarie und Armin Dster-Schild Stiftung
Kanton Bern
Stadt Bern
Fonds d'art contemporain de la Ville de Genève
Wetrok
LeihgeberInnen

Ein herzlicher Dank geht an unsere engagierten Vorstandsmitglieder, welche insbesondere im Zusammenhang mit der Ausstellung «Sammeln verpflichtet» ehrenamtlich wiederum Aussergewöhnliches geleistet haben: Maria Brehmer, Heinrich Breiter, Hanspeter Dhler, Felix Flury, Annatina Graf, Gabriela Knuchel-Menziger, Barbara von Fl e. Gedankt sei insbesondere auch den ehemaligen PräsidentInnen des Kunstvereins André Kamber, Dieter Butters, Anton Meyer und Monica Arnold für ihre wertvolle Mitarbeit bei der Konzeption der Ausstellung. Ein grosser Dank geht an den Kurator des Kunstmuseums Solothurn Dr. Christoph Vögele und an alle MitarbeiterInnen, insbesondere an Stephan Haller, Christian M ller, J rg Dreier und Sandro de Rigo, Christine Kobel und Esther Eggen-schwiler, sowie an Diana Brunner, Madeleine Salzmann, Jaqueline Kumpli, Ursula Caduff, an Heidi Pfister, an alle Mitglieder des Kunstvereins und die BesucherInnen unserer Veranstaltungen!